

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Rosenkavalier**

**Strauss, Richard  
Hofmannsthal, Hugo**

**Berlin [u.a.], 1910**

101-200

[urn:nbn:de:bsz:31-139954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-139954)

98

(sie küßt ihn schnell)

Marsch. Bus - serl kann ich Dir ge - ben. *molto espress.*

The musical score for measure 98 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Bus - serl kann ich Dir ge - ben." The tempo/mood is marked "molto espress.". The piano accompaniment is in two staves (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include *pp* and *p*.

99

(Neuer Lärm draußen)

100

Marsch. Er bricht mir ja die Tür ein, der Herr Vet - ter. Mach Er, daß Er hin -

The musical score for measures 99 and 100 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Er bricht mir ja die Tür ein, der Herr Vet - ter. Mach Er, daß Er hin -". The piano accompaniment is in two staves (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include *f*, *p*, *cresc.*, and *f*.

Marsch. aus komm! Schließ Er frech durch die La - kai - en durch. Er ist ein blitz - ge - scheid - ter Lump!

The musical score for measure 100 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "aus komm! Schließ Er frech durch die La - kai - en durch. Er ist ein blitz - ge - scheid - ter Lump!". The piano accompaniment is in two staves (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include *p* and *pp*.

(Octavian geht schnell gegen die kleine Tür und will hinaus)

101

Marsch. Und komm Er wie - der, Schatz. A - ber in Manns - klei - dern und durch die vor - dre Tür,

The musical score for measure 101 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Und komm Er wie - der, Schatz. A - ber in Manns - klei - dern und durch die vor - dre Tür,". The piano accompaniment is in two staves (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include *pp*, *p*, and *cresc.*.

A. 5903 F.



(Im gleichen Augenblicke wird die Türe aufgerissen und Baron Ochs, den die Lakaien vergeblich abzuhalten suchen, tritt ein.)

(Die Marschallin setzt sich mit dem Rücken gegen die Tür und beginnt ihre Chocolate zu trinken.)

Marsch. **Langsam und gravitatisch.**

wenn's Ihm be - liebt. **Baron.** (mit Grandezza zu den Lakaien)

**Lento pesante.** Selbstver-ständlich empfängt mich Ih - ro

(Octavian, der mit gesenktem Kopf rasch entweichen wollte, stößt mit ihm zusammen, dann drückt er sich verlegen an die Wand links an der Türe. Drei Lakaien sind gleichzeitig mit dem Baron einzutreten, stehen ratlos.)

102 Metr. ♩ = 72.

(Er geht nach vorne, die Lakaien zu seiner Linken suchen ihm den Weg zu vertreten.) (zu Octavian, mit Interesse) (Octavian dreht sich verlegen gegen die Wand.)

Baron. Gnaden. Par-don, mein hübsches Kind.

103

(mit Grazie und Herablassung) (Die Marschallin sieht über die Schulter, steht dann auf und kommt dem Baron entgegen.)

Baron. Ich sag: Par-don, mein hübsches Kind.



(galant zu Octavian)

Baron. Ich hab' Ihr doch nicht ernstlich weh getan? (leise)

Die Lakaien. (Die Lakaien zupfen den Baron)

Ihre fürstlichen

104 noch etwas gemessener.

Marschallin.

(Baron macht die französische Reverenz mit zwei Wiederholungen.)

Eu - er

Lakaien. Gnaden!

Ancora più lento. ♩ = 68.

Marsch. Liebden se - hen vor - trefflich aus. (zu den Lakaien)

Baron. (verneigt sich nochmals)

Sieht Er jetzt wohl, daß Ih-re Gnaden entzückt ist, mich zu

A. 5903 F.



(Baron auf die Marschallin zu, mit weitmännischer Leichtigkeit, indem er ihr die Hand reicht und sie vorführt.)

Baron. *(ruhig)* *alles parlando (mezza voce)*

sehn. Und wie soll-ten Eu-er Gnaden nicht. Was tut die frü-he

Baron. Stun-de un-ter Per-so-nen von Stand? Hab' ich nicht sei-ner-zeit wahr-haf-tig Tag—

*espr.*

106

Baron. — für Tag uns-rer Für-stin Bri-o-che mei-ne Aufwar-tung gemacht, da sie im

*pp* *colla parte*

Baron. Bad ge-ses-sen ist, mit nichts als ei-nem klei-nen Wandschirm zwischen ihr und

*pp*



(Octavian ist an der Wand gegen den Alkoven hin  
(auf einen Wink der Marschallin haben die Lakaien

107

Baron. mir. Ich muß mich wundern,

*(zornig um-)*

*♩ = 76*

geschlichen, macht sich möglichst unsichtbar beim Bett zu schaffen,  
ein kleines Sopha und einen Armstuhl nach vorne getragen und sind dann abgegangen)

Marschallin. 108

Ver - zei - hen Sie, man hat sich be -

*(schauend)*

Baron. wenn Eu - er Gna - den Liv - ree -

*espr.*

(setzt sich auf das Sopha, nachdem sie dem Baron den Platz auf dem Armstuhl angeboten hat)

Marsch. tra - gen, wie es be - foh - len. Ich hat - te die - sen Morgen die Mi - grä - ne.

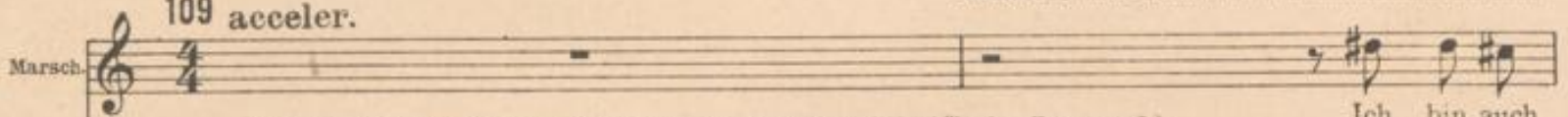
*pp*

A. 5903 F.



(aufstehend, ihm zeremoniös aufs neue seinen Platz anbietend)


109 **acceler.**

Marsch 

(versucht sich zu setzen, äußerst occupiert von der Anwesenheit der hübschen Kammerzofe) Ich bin auch

**Baron** (für sich)

Ein hübsches Ding! Ein gu - tes, sau - bres Kinder!

**acceler.**  **tempo primo**  $\text{♩} = 84$

(Baron setzt sich zögernd und bemüht sich, der hübschen Zofe nicht völlig den Rücken zu kehren)

Marsch 

jetzt noch nicht ganz wohl, der Herr Vetter wird darum vielleicht



110

Marsch 

die Gna - de haben - Meine Kammerzofe, ein junges Ding vom Lande.

**Baron.** (Er dreht sich um, um Octavian zu sehen)

Na - tür - lich.

**espr.** 



*poco più mosso*

Marsch. Ich muß fürchten, sie in-commodiert Eu-er Lieb - den.

Baron. Ganz al-lerliebst! Wie?

*poco più mosso*

*pp* *p*

(Baron winkt Octavian mit der Hand, dann zur Marschallin)

Baron. Nicht im Ge-ring - sten! Mich? Im Ge genteil. wieder Eu-er

*p* *ten.* *pp* *più*

111 *ruhiger* *acceler.* Marschallin. Als

Baron. Gnaden werden vielleicht ver - wun - dert sein, daß ich als Bräutigam - indess - inzwischen-

*tranquillo* *espr.* *pp* *acceler.*

*p* *espr.*

(sieht sich um)

A. 5903 F.



tempo primo 112 wieder lebhafter  
*più moto*  
(erleichtert)

Marsch. Bräu - ti - gam? Der Brief, na - türlich,

Baron. Ja, wie Eu - er Gnadendenn doch aus mei - nem Brief ge - nug - sam - ein (für sich)

*pp* *p* wieder lebhafter  $\text{♩} = 96$   
*più moto p*

Marsch. ja der Brief, wer ist denn nur die Glückli - che, ich hab' den Namen auf der Zun - ge.

Baron. Gras - aff, ap - pe - tit - lich, kei - ne fünf - zeh - n Jahr.

*più animato*

Marsch. (nach rückwärts) Wer ist nur schnell die Braut!?

Baron. Wie? Pudel - jung! Ge - sund! Ge - waschen! Al - lerlieb - st! Das Fräulein

*pp* *mf* *espr.* *ten.*



113 tempo primo

(mit leichtem Unmut)

Baron. Fa - - ni - nal. Ha - be Eu - er Gna - den den Na - men nicht ver - heim - licht.

Marschallin. poco animato

Natürlich! Wo hab'ich meinen Kopf?! Blos die Fa - mi - li. Sinds kei - ne Hie - si - gen?

Baron. Ja -

114

(mit Nachdruck)

tempo primo

(Octavian macht sich mit dem Servierbrett zu tun,

Baron. wohl, Euer Gnaden, es sind Hie - si - ge. Ein durch die Gna - de Ih - rer Ma - je - stät Ge -

wodurch er mehr hinter den Rücken des Barons kommt)

Baron. a - del - ter. Er hat die Lie - fe - rung für die Ar - mee, die in den Nie - der - lan - den steht.



(Marschallin bedeutet Octavian ungeduldig mit den Augen, er soll sich fortmachen)

(mißversteht der Marschallin Miene vollständig)

115

Baron. Ich seh, — Eu-er Gna - den run-zeln De-ro schö - ne Stirn ob der Mes - al - lian - ce.

Baron. Al-lein, daß ich es sa - ge, das Mäd - chen ist für ei - nen En - gel hübschge-nug.

116 *p* (stärker)

Baron. Kommt frischwegs aus dem Kloster. Ist das ein - zi - ge Kind, dem Mann ge - hö - ren

Baron. zwölf Häu - ser auf der Wie - d'n, nebst dem Pa - lais am Hof, und sei - ne Ge -



Marschallin. (schmunzelnd)

Mein lieber Vet-ter, ich capier schon, wie viel's geschlagen hat.

Baron. sund - heit soll nicht die be - ste sein.

*p* *pp* *espr.*

(Marschallin winkt Octavian, den Rückzug zu nehmen)

**Ancora più tranquillo (sempre colla parte)**

117

Baron. Und mit Ver-laub, fürstli-che Gnaden, ich dünke mir, guts a - de-li-ges Blut ge-nug im

Baron. Leib zu ha - ben für ih-rer Zwei, man bleibt doch schließlich, was man ist, cor-po di bacco! Den

118

Baron. Vortritt, wo er ihr ge-bührt, wird mander Frau Ge - mahlin noch zu verschaffen wissen, und was die



Baron.    
 Kin - der anlangt, wenn sie de - nen den gold - nen Schlüssel nicht con - ce - die - ren wer - den. Va



119  
 Baron.    
 be - - nel! Sie wer - den sich mit den zwölf ei - ser - nen Schlüs - seln zu den -



Marschallin.    
 Ge - wiß! O si - cher - lich, dem

Baron.    
 zwölf Häu - - sern auf der Wied'n zu ge - trö - sten wissen.



(Octavian will mit dem Servierbrett rückwärts zur Türe hin)

Marsch.    
 Vet - ter sei - ne Kin - der, die — wer - den kei - ne Don Qui - chot - ten.

Baron.    
 Wa - rum hi -

   
 Molto Allegro.  $\text{♩} = 60$







(Octavian kommt, serviert, Baron nimmt eine Tasse, bedient sich)

Marsch. Lieb-den.

Baron. So gut wie nuch - tern, Eu - er Gna - den.

122

Baron. Sitz im Reise - wa - gen seit fünf Uhr Früh, - (zu Octavian)  
 (recht ein ge - stelltes Ding! Bleib Sie

nicht eilen!  
*non stringendo!* (laut)  
 (zur Marschallin)

123

Baron. hier mein Herz. Ich hab' Ihr was zu sa - gen.) Mei-ne gan - ze Li -

(Er frisst)

Baron. vree, Stall - pa - gen, Jä - - ger, al - les - Al - les



Marschallin. (zu Octavian) 124

Geh Sie nur.

Baron. (zu Octavian)

un - ten im Hof zu - sammt meinem Al - mo - se - nier - Hat Sie noch ein Bis -

*fp* *dim.* *pp*

Baron. (leise)

ko - ter!? Bleib — Sie doch. (Sie ist ein sü - ßer En - gel, Schatz, ein

*dim.* *ppp*

(zur Marschallin) 125

sau - be - rer) - sind auf dem We - ge zum „Weißen Ros - se“ wo wir lo - gieren, heißt bis

*f* *p*

(halb laut zu Octavian) (zur Marschallin, sehr laut) (schnell zu Octavian)

ü - ber - morgen - (Ich gäb was schönes drum, mit Ihr -) bis ü - bermorgen un - ter vier

*fp* *ppp* *fp*

A. 5903 F.



(Marschallin muß lachen über Octavians freches Komödienspiel)

(zur Marschallin)

un poco ritenente

Baron. 126 *f*

Au - gen zu scharmu - tzie - ren! Wie?) Dann \_\_\_\_\_ ziehen wir ins Pa -

Baron. 127 *a tempo molto*

lais \_\_\_\_\_ von Fa - ni - nal. \_\_\_\_\_ Na - tür. lich muß ich vor - her den Bräu -

Baron. (wütend zu Octavian) 128

- ti - gams - auf - - füh - rer - will Sie denn nicht war - ten? - an die wohl - ge - bor -

Baron. 129

- ne Jungfer Braut de - pu - tie - ren, der die Sil - ber - ro - se ü - ber - bringt \_\_\_\_\_

A. 5903 F.



Baron.

nach der hoch - a - de - li - gen Ge - pflo - gen -

Tempo come prima (molto tranquillo con gravita)

Marschallin.

Und wen\_ von der Ver - wandtschaft ha - ben Eu - er Lieb - den für die - ses

Baron.

heit.

Metr. ♩ = 76

Marsch.

Eh - renamt aus - er - sehn?

130

Baron.

Die Be - gier - de, da - rüber Eu - er Gna den

Baron.

Ratschlag ein - zu - ho - len, hat mich so kühn gemacht, in Reise - kleidern bei De - ro

A. 5903 F.



## Marschallin.

Von mir?

Baron. heu-ti-gem Le-ver — gemäß brief-lich in al-ler De-vo-tion ge-ta-ner Bit-te. Ich bin doch nicht so un-glücklich, mit die-ser de-

Marschallin. Wie denn, na-tür-lich! Ei-nen  
(Gehnt sich zurück, zu Octavian)

Baron. vo-te-sten Sup-plik De-ro Miß-fal-len-

Marsch. Auf-füh-rer für Eu-er Lieb-den er-sten Bräu-ti-gams-be-such

Baron. *pp* Sie könn-te aus mir ma-chen, was Sie woll-te.

*pp*

A. 5903 F.



Marsch  
aus der Verwandtschaft\_ wen\_ denn nur?\_ den Vet-ter Preysing? Wie? Den Vetter

Baron.  
Sie hat das Zeug da-zu!

*pp* *p*

Marsch  
Lam-bert? Ich wer-de\_

Baron.  
Dies\_ liegt\_ in Eu-er Gna - den al-ler-schön-sten

(Nicht eilen)

*p*

132

Marsch  
Ganz gut. Will Er mit mir zu A-bend es-sen, Vet-ter?

Baron.  
Hän - den.

*ten.*

A.5903 F.



Marsch. *3*  
Sagen wir mor-gen, will Er? Dann pro-po - nier' ich Ihm ei-nen.

Baron. - - - - - Eu - er

Marsch. (will aufstehen) *accelerando* (für sich)  
Indeß.... O - ho!

Baron. (halblaut)  
Gnaden sind die Herab-lassung sel - ber. Daß Sie mir wiederkommt! Ich geh nicht e-her fort!

Marsch. (laut)  
Bleib Sie nur da! Kann ich dem Vet - ter für jetzt noch dien - lich sein?

Baron. - - - - - Ich

*poco calando*



134 tempo primo

Baron. schämemich bereits: an Euer Gna-den No - ta - ri ei - ne Re - komman - da - tion wä - re mir

Marschallin. Mein No - ta - ri kommt öf - ters des Morgens.

Baron. lieb. Es handelt sich um den Eh - vertrag.

Schnelles Walzertempo

Marsch. Schau Sie doch, Ma - rian - del, ob er nicht in der An - ti - cham - bre ist und

Con moto assai  $\text{♩} = 56$

Marsch. 135 war - tet.

Baron. Wo. zu das Kammer - zo - fel? Eu - er Gna - den be - raubt sich der Be - die - nung um

A. 5903 F.



Marsch. 

(hält sie auf) Laß Er doch, Vetter, sie mag ru - lig gehn. (lebhart)

Baron. 

meinet-wil-len. Das



136

Baron. 

— geb ich nicht zu. Bleib Sie hier zu Ih-rer Gna - den Wink. Es kommt gleich wer von der Liv-



137

Baron. 

ree herein. Ich ließ ein sol - ches Goldkind,

*etwas ruhig beginnend*  
(*wiegend*) (*poco tranquillo da prima*)



Baron. 

meiner Seel, nicht un-ter das in - fa - me La - kai-en-volk.

(streichelt sie)





## 138 Marschallin. (Der Haushofmeister tritt ein.)

Eu-er Lieb-den sind all - zu-besorgt.

Baron. Da, hab ich's nicht ge-sagt?

*pp* *cresc.* *f* *p*

## 139 (zum Haushofmeister)

Marsch. Stru-han, hab ich meinen No-

Baron. Er wird Eu-er Gna-den zu mel - - den ha - ben.

*stacc.* *pp*

## 140

Marsch. ta - ri in der Vor-kammer war - ten?

Haushofmeister. Fürst-li-che Gnaden ha-ben den No - ta - ri,

*p*

A.5903 F.



141

Haus-hofm. dann den Ver-wal-ter, dann den Kuchelchef, dann von Ex-cel-lenz

Haus-hofm. Sil - va her geschickt, ein Sän - ger mit einem Flö - ti - sten.

(Der Baron hat seinen Stuhl hinter den breiten Rücken des Haushofmeisters geschoben, ergreift zärtlich die Hand der vermeintlichen Zofe.)

(trocken) 142

Haus-hofm. An-son-sten das ge-wöhn-li-che Ba-ga-gi.

143 Baron: (zu Octavian)

Hat Sie schon ein-mal mit ei-nem Ka-va-lier im tête à



144

(Octavian tut sehr verlegen)

Baron.

tête zu A-bend ge - ges - sen? Nein? Da wird Sie

(Marschallin, dem Haushofmeister unaufmerksam zuhörend, beobachtet die Beiden.)

Octavian. (leise verschämt)

Baron.

Augen machen. Will Sie?

I weiß halt nit, ob i dös

145

(Der Haushofmeister verneigt sich, tritt zurück, wodurch die Gruppe für den Blick der Marschallin frei wird.)

muß leise lachen.)

Oct.

derf.

(Der Baron setzt sich möglichst unbefangen zurecht.)

Marschallin. (lachend zum Haushofmeister)

Warten las-sen. (Haushofmeister ab)

A. 5903 F.



146

(lachend)

Marsch.

Der Vet - ter ist, ich seh es,

*p*

147

Marsch.

kein Kost-verächter. Baron. (erleichtert) (aufatmend)

Mit Eu-er Gna-den ist man frei da-ran.

*pp*

Baron.

Dagibts kei-ne Flau - sen und kei-ne E - ti - quet - te und kei - ne

*pp* *p* *mf*

(er küßt der Marschallin die Hand)

148

Marschallin. (amüsiert)

*poco allargando* *a tempo*

A - ber wo Er doch ein Bräutigam ist?

Baron.

spa - ni - sche Tu - e - rei.

*p* *dim.* *pp* *G.P.*

A. 5903 E.



**Presto.**

(halb aufstehend, ihr genähert)

Baron. *Metr. ♩ = 144*  
 Macht das ei-nen lahmen E - sel aus mir? Bin ich da nicht

**149** (stets in sehr leichtem Parlandoton)

Baron.  
 wie ein gu - ter Hund auf ei-ner gu - ten Fähr - te? Und doppelt scharf auf

**Marschallin: 150**

Marsch.  
 Ich se - - - he, Eu - er

Baron.  
 je - des Wild, nach links nach rechts?

Marsch.  
 Lieb - den be - trei - - ben es als Pro - fes - sion.  
 (ganz aufstehend)

Baron.  
 Das will ich

A. 5903 F.



151

Baron. mei - nen. Wüßte nicht, welche mir besser be - ha - - gen könnte.

*pp* *sf*

152

Baron. Ich muß Eu-er Gna-den sehr be - dauern, daß Eu-er Gna-den nur — wie drück ich mich

*p* *pp*

153

Baron. aus — die ver - tei - di-gen-den Er - fah - rungen be - sit - zen. Parole d'hon-

*p* *f*

Baron. neur! — Es geht nichts ü - ber die — von der an - de-ren

*p* *pp*



154 Marschallin (lacht)

Marsch. *p* *pp*

Ich glau-be Ihm, daß die sehr man - nig-

Baron. Sei - te.

155

Marsch. fal - tig sind.

Baron. So viel Zeiten das Jahr, so viel Stun - dender Tag da ist keine

156

Marsch. Kei - ne? wo nicht?\_

Baron. wo nicht \_ wo nicht dem Knaben Cu - pi -

*pp* *p* *pp* *pp*

A. 5903 F.



(immer sehr schnell und deutlich)

Baron. *sempre molto mosso*

do ein Ge-schen - kerl ab - zu - li - sten wär. Dafür ist man kein Au - er - hahn und kein

Baron. 157

Hirsch, sondern ist man Herr der Schö - pfung, daß man nicht nach dem Ka - len - der for -

Baron. 158

ciert ist, hal - ten zu Gna - den! Zum E - xempel der Mai - ist recht lieb für's ver -

Baron. 159

lieb - te Ge - schäft, das weiß je - des Kind, a - ber ich sa - - ge:



Baron. *pp* 160

Schö-ner ist Ju-ni, Ju-li, Au-gust. Da hat's Näch-te.

Baron. 161 *Lully*

Da ist bei uns da

Baron.

dro-ben so ein Zu-zug von jun-gen Mäg-den aus dem Böh-mischen her-

Baron. 162

ü-ber: Ihrerzwei-e, drei-e halt ich oft bis im No-vem-ber mir im

A.5903 F.



163

Baron *f*  
 Haus. Dannerstschickichsie heim. Zur Ern - te kom-men sie und sind auch an-

*f* *mf* *espr.* *dim.*

(schmunzelnd) 164

Baron  
 son - sten an - - stel-ig und gut - dannerstschickichsie heim! Undwiesichdas

*espr.* *pp* *ppp* *p* *f*

*poco allarg.*

Baron  
 mischt, das jun - ge, run - de böhmische Völ - kel, schwer. und süß,

*mf* *p* *pp*

*tempo primo.* 165 *poco ritenuto*

Baron  
 mit de-nen im Wald, und denen im Stall dem deut - - schen Schlag, scharf und

*pp* *f* *p*



tempo primo 166

Baron herbwie ein Retzer Wein\_wiesich das mi-schen tut! Und ü-ber-all steht

Baron was und lau-ert und schießt durchden Gattern, und schleicht zu ein-

167

Baron an-der, und liegt bei ei-nan-der, und ü-ber-all singt was und

168

Baron schupft sich in den Hüf-ten, und melkt was und mäht was und plantscht, und



Marschallin.

169

(sehr amüsiert)

Marschallin: Und Er ist ü  
 Baron: plät - schert was im Bach und in der Pfer - de-schwemm. —

Piano accompaniment for measures 169-170.

Marsch: et was breit  
 - ber - all da - hin - ter her? *un poco riteneute*  
 Baron: Wollt, — ich könnt

Piano accompaniment for measures 170-171, including *cresc.* and *ff* markings.

170  
 Baron: sein wie Ju - pi - ter, se - lig in tau - send Ge - stal - ten! Wär Verwendung für

Piano accompaniment for measures 170-171, including *f*, *p*, and *cresc.* markings.

allegro Marschallin. 171  
 Wie, auch für den Stier? So grob —  
 Baron: je - de.

Piano accompaniment for measures 171-172, including *f*, *p*, and *ff* markings.



172

Marsch

— will Er sein? O - der möcht Er die Wol - - ken

173

Marsch

spie - len und da - her ge - säu - - - selt kom - men

174

Marsch

als ein Strei - ferl nas - se Luft?

Baron. (sehr munter)

Je nach - dem, all's jenach -

Baron

dem. Das Frau - en - zim - mer hat gar vie - ler - lei Ar - ten,



175

Baron *p* wie es will ge - nom - men sein. Da ist die de - mü - ti - ge Magd. Und da: *f*

176

Baron *ff* die trot - zi - ge Teu - fels - kre - a - tur.

177

Baron haut — dir die schwere Stalltür anden Schädel — Und da ist die

Baron ki - chernd und schluchzend den Kopf ver - liert — die hab ich gern — und

A. 5903 F.



178 *un poco ritenuto*

Baron

je - ner wie - der, der sitzt im Au - ge ein kal - ter, rech - nen - der Sa - tan.

*tempo primo*

Baron

A - ber es kommt ei - ne Stun - de, da flackert die - ses lau - ern - de

Baron

Au - ge und der Sa - tan, in dem er er - ster - ben - de Bli - cke da -

180 *poco allarg.* Marschallin. *tempo primo*

Baron

zwischen schießt, der würzt mir die Mahlzeit un - ver - gleich - lich.

Er



Marsch  
selber ist ei - ner, meiner Seel!

Baron  
Und wär ei - ne - haben die Gnad! - die kei - ner

Baron  
an - schaut: imschmutzigen Kit - tel schlumpsie her, hockt in der A - sche hin-term

Baron  
Herd - die, wo du sie an - gehst zum rich - ti - gen Stündl -

Baron  
die - hat's in sich! Ein sol - ches Stau - nen - gar nicht be - grei - fen

*poco più tranquillo* ♩ = 120

*poco calando*



184

Baron

kön - nen und Angst und Scham; und auf die letzt so

*espr.*

185

Baron

ei - ne ra - sen - de Se - lig - keit, daß sich der Herr,

*espr.*

*pp*

*espr.*

*cresc.*

186

Baron

der gnä - di - ge Herr he - rab - ge - las - sen gar zu ih - rer

*pp*

*p*

Marschallin.

*de*  
tempo primo (molto allegro).  $\text{♩} = 144$

Er weiß mehr als das A - B - C!

Baron

Ni - drig - keit Da gibt es wel - che, die wollen be - schlichen sein,

*ling*  
tempo primo (molto allegro).  $\text{♩} = 144$

*pp*

*pp*

*p.*

*♯*

*b7.*

A. 5903 F.



187 (alles nur in halblaut vertraulichem Ton)

Baron

sanft, wie der Wind — das frisch - ge-mäh-te Heu — be - schleicht.

Baron

Und welche — da gilt's, <sup>(stark)</sup> wie ein Luchs — hinterm

Baron

Rücken her - an, und den Melkstuhl gepackt, daß sie tau - melt und hin - schlägt.

Baron

Muß halt ein Heu



Baron

The first system of the score features a vocal line for the Baron in the bass clef, a piano accompaniment in the right and left hands, and a piano solo in the right hand. The Baron's part consists of four measures of sustained notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a similar pattern in the left hand. The piano solo is a melodic line in the right hand.

**tempo primo (Presto).**  
(Octavian platzt lachend heraus)

Marschallin.

(behäbig schmunzelnd) Nein — Er a-girt mir

Baron

(frei) in der Nä-he da-bei sein.

The second system shows the vocal parts for the Marschallin and the Baron. The Marschallin's part is in the treble clef, and the Baron's part is in the bass clef. Both parts have lyrics. The Marschallin's part includes the instruction '(behäbig schmunzelnd)' and the lyrics 'Nein — Er a-girt mir'. The Baron's part includes the instruction '(frei)' and the lyrics 'in der Nä-he da-bei sein.'.

**tempo primo (Presto).**

The piano accompaniment for the second system continues with the right and left hands. It includes dynamic markings such as *pp* and *p*.

Marsch.

gar zu gut! LaßEr mir doch das Kind. Octavian. (sofort wieder in seiner Rolle)

(sehr ungeniert zu Octavian) Na, — zu dem

Baron.

Weiß mich ins eng - - ste Ver - steck — zu be-

The third system features the vocal parts for the Marschallin and the Baron. The Marschallin's part is in the treble clef, and the Baron's part is in the bass clef. The Marschallin's part includes the lyrics 'gar zu gut! LaßEr mir doch das Kind. Octavian. (sofort wieder in seiner Rolle)' and '(sehr ungeniert zu Octavian) Na, — zu dem'. The Baron's part includes the lyrics 'Weiß mich ins eng - - ste Ver - steck — zu be-'.

The piano accompaniment for the third system continues with the right and left hands. It includes dynamic markings such as *pp*.



Marsch. *mf*  
Nein, Er a-giert mir gar zu gut! Er ist ein Rech - - - ter!

Oct. *mf*  
Herrn, da ging i net, da hätt' i an Re-spect, da hätt' i an Re-

Baron. *p*  
que - men, weiß im Al - - ko - - ven ga-lant mich zu be-neh - men.

*sempre pp*

Marsch. *mf* 192  
Er ist der Wah - - - re! Laß Er mir doch das Kind.

Oct. *f* *p*  
spect, na was mir da pas-sie-ren könnt, da wir i gar zu g'schreckt. I

Baron. *f*  
Hät-te Verwendung für tau-send Ge-stal - - - ten, tausend Jung -

*cresc.* *fp*



Marsch. *p*

Er ist ganz wie die an-dern drei-vier-tel sind. Wie ich

Oct. waß net, was er meint, i waß net, was er will. A-ber was

Baron — fern fest-zu-hal- - - - ten. Wä - - re mir

Marsch.

Ihn so se-he, so seh ich hübsch vie-le. Das sind halt die Spie-le,

Oct. z'viel is, das ist zu-viel. Na was mir da pas-sie-ren könnt. A-ber was

Baron kei - - ne zu jun - - ge zu her-be, kei - - ne zu

A. 5903 F.



Marsch. *cresc.*  
die euch con-ve - nie - ren! Und wir, Herr Gott!

Oct.  
z'viel is ist zu - viel, na was mir da pas-sie-ren könnt. Das is ja net zum

Baron *cresc.*  
nie - dri - ge, kei - ne zu der - be, kei - ne zu her - be und

The first system of the musical score consists of four staves. The top staff is for the vocal part labeled 'Marsch.', with lyrics 'die euch con-ve - nie - ren! Und wir, Herr Gott!'. The second staff is for the vocal part labeled 'Oct.', with lyrics 'z'viel is ist zu - viel, na was mir da pas-sie-ren könnt. Das is ja net zum'. The third staff is for the vocal part labeled 'Baron', with lyrics 'nie - dri - ge, kei - ne zu der - be, kei - ne zu her - be und'. The bottom two staves are for the piano accompaniment, with a 'cresc.' marking above the right-hand part.

Marsch. *f*  
Wir lei - den den Scha - den, wir lei - den den

Oct. *f*  
sa - gen, zu so an Herrn da ging i

Baron *f*  
kei - ne zu der - be, Tāt mich für kei - nem Ver - steck nicht

The second system of the musical score consists of four staves. The top staff is for the vocal part labeled 'Marsch.', with lyrics 'Wir lei - den den Scha - den, wir lei - den den'. The second staff is for the vocal part labeled 'Oct.', with lyrics 'sa - gen, zu so an Herrn da ging i'. The third staff is for the vocal part labeled 'Baron', with lyrics 'kei - ne zu der - be, Tāt mich für kei - nem Ver - steck nicht'. The bottom two staves are for the piano accompaniment, with a 'f' marking above the right-hand part.



Marsch

Spott, und wir ha - bens halt auch net an - ders ver -

Oct.

net, mir tats die Red' — ver - schla - gen. *ff* Da

Baron

schä - men, seh — ich was Lieb's, ich muß mir's neh - men.

194

(mit gespielter Strenge)

Marsch

dient. *ff* Und jetzt sa - ker - lott, (zur Marschallin)

Oct.

tät — sich un - ser - eins mut - wil - lig scha - - den. Ich hab sol - che

Baron

*ff* Tät mich für kei - - nem Ver - steck nicht schä - men, seh — ich was



Marsch  
 und jetzt sa-ker - lott, jetzt laß Er das Kind!  
 Oct.  
 Angst — vor ihm, fürst - li - che Gna - den. (nimmt wieder  
 Baron  
 Lieb's: — ich muß, — ich muß mir's neh - - men.

würdevolle Haltung an)

Baron  
 Ge - ben mir Eu - er Gna - den den Gras - saff' da zu mei - ner

196 Marschallin.

Wie, mei - ne Klei - ne da?  
 Baron  
 künft - gen Frau Ge - mah - lin Be - die - nung.

A. 5903 F.



Marsch.

Was soll - te die? Die Fräu - lein Braut wird schon ver -

Marsch.

197

se - hen sein und nicht an - stehn auf Eu - er Lieb - den Aus - wahl.

*mf* *dimin.*

Baron.

Das ist ein fei - nes Ding! Kreuz - sa - ker - lott! Da ist ein Tropf gu - tes

*pp* *cresc.*

198

Marschallin.

Eu - er Liebden ha - ben ein schar - fes Au - ge!

Octavian. (für sich) *p*

Ein Tropf gu - tes Blut!

Baron

Blut da - bei. Ge -

*dim.* *pp*

A. 5903 F.



199

(vertraulich)

Baron

ziemt sich. Find in der Ord-nung, daß Per - so - nen von Stand in sol-cher Wei - se von

*stacc.*

200

*p*

Baron

a - de - li - gem Blut — be - die - - net wer - den. Führ' selbst ein Kind mei-ner

*sempre pp*

Marschallin.

(stets sehr belustigt zu-hörend, für sich)

Wie? Gar ein Mä - del? Das will ich nicht hof - fen!

Octavian.

Ein Kind sei-ner Lau - ne?

Baron

Lau - ne mit mir —

A. 5903 F.



Marsch. *p* Ei-nen Sohn!

Oct. *p* Ei-nen Sohn!

Baron (stark) <sup>2</sup> Nein, ei-nen Sohn. — Trägt ler-che-naisches Ge - prä - ge im Ge - sicht. Halt ihn als

*pp* *p*

Marsch. (lachend) Als Leib-la-kai!

Oct. *p* Als Leib-la-kai!

Baron Leib-la-kai. Wenn Eu-er Gna - den dann werden be - feh-len, daß ich die

202 (nicht eilen)

Baron sil - ber - ne Ro - se darf De - ro Hän - den ü - ber - ge - ben, wird er es

*pp* *cresc.*